

Warum nur ‚Bekloppte‘ ...

den Ausbau der Atomenergie fordern können!

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/donau-pegel-atomstrom-100.html>

Seit Jahren ist bekannt, dass es in Frankreich wiederholt zur Drosselung oder sogar zur Abschaltung von Atomkraftwerken kommen musste, weil die Kraftwerke durch Niedrigwasser in den Flüssen nicht mehr ausreichend gekühlt werden konnten, um weiter Strom produzieren zu können.

Nun sehen wir in diesem Sommer das ganze Ausmaß dieser unverantwortlichen Forderung nach dem Ausbau von Atomenergie oder sogar den Wiedereinstieg Deutschlands in die Atomenergie. Verantwortungslose ZeitgenossInnen fordern diesen irrsinnigen Wiedereinstieg!

Aber sie ignorieren – mal wieder – Fakten!

Jetzt fehlt es sogar in Ungarn an gut 50% der nationalen Stromversorgung, weil das dortige Atomkraftwerk ebenfalls wegen Niedrigwasser vom Netz gehen musste.

Nicht genug, dass die Atomenergie eine unverantwortliche Energiegewinnung im Hinblick auf Kosten von hunderten von Generationen nach uns ist und die Endlagerfrage in Deutschland noch nicht geklärt ist.

Nicht genug, dass wir aus Tschernobyl und Fukushima nichts lernen wollen, sondern auf diese unsichere und tödliche Energie verzichten müssen.

Auch jetzt der Hitzesommer, dessen Ausmaß unzweifelhaft auch Folge des menschengemachten Klimawandels ist – was unerleuchtete und verblendete PolitikerInnen (insbesondere von weit rechts) ebenfalls hartnäckig und wider besserer Faktenlage leugnet, zeigt:

Atomkraftwerk hat keine Zukunft, weder energiepolitisch, noch wirtschaftlich noch ökologisch!

Nur Bekloppte, die ein ideologisches Brett vor dem Kopf haben, können immer noch den Ruf nach der Atomenergie stellen!

Es wird Zeit, dass wir endlich zukunftsfähige Energieversorgungstechnologien massiv fördern, die zugleich auch ökologisch und ökonomisch verantwortlich sind.

Heute gilt – mehr denn je:

ATOMKRAFT – NEIN, DANKE!